

Spiritualität

Mittwoch
2
März
2022

17.00 –
18.30

Meditation
3 Termine

Heidi Staltner-Kix

Wege in die Stille und zum Leben



Drei Meditationsangebote während der Fastenzeit –
sowohl zum Schnuppern als auch für Geübte:

Mittwoch, 2. März 2022, 17.00 – 18.30
Freitag, 25. März 2022, 19.00 – 20.30
Samstag, 9. April 2022, 10.00 – 11.30

Sie sehnen sich nach Stille oder möchten einfach das Meditieren ausprobieren? Ich lade Sie ein, sich aus dieser inneren Quelle beschenken zu lassen!

Musik, Texte, Stille und Weihrauch sprechen unsere Sinne an und erleichtern es, ganz im Augenblick da zu sein – bei uns selbst in unserer Tiefe und damit bei Gott. Eine Form der Meditation (nach Sr. Huberta Rohrmoser), die uns einen einfachen Zugang zu dieser Dimension des Lebens ermöglicht. Die Meditationseinheiten können unabhängig voneinander besucht werden, weder Vorerfahrung noch Anmeldung sind erforderlich. Ich freue mich auf Sie/dich!

Mag.^a Heidi Staltner-Kix
Theologin, Meditations-
anleiterin i. A., Citypastoral;
Steyr

Kosten freiwillige Spenden
Kooperation mit citypastoral

Samstag
19
März
2022

9.00 –
16.30

Seminar

Christian Haidinger

Gott begegnen (erfahren) im Alltag



Einkehrtag in der Fastenzeit
– österliche Bußzeit
"Sei mutig und stark!
Der Herr, dein Gott, ist mit
dir überall, wo du unterwegs
bist!" (Josua 1,9)

Abt em. Christian Haidinger
geleitet Sie durch diesen Tag,
wobei Bibeltexte zur Fasten-
zeit Impulse geben werden,
die Fastenzeit als Chance
zu nutzen. Die Bibel ist ein
verlässlicher Wegweiser für
unser Leben. Gemeinsamer
Austausch und Gebete be-
gleiten uns dabei. Bereichert
wird dieser Einkehrtag durch
Abt em. Christian Haidin-
ger's Erzählungen von per-
sönlichen Erlebnissen und
Erfahrungen, wie das Thema
Dankbarkeit zu unserem
Glück beitragen kann.

Mag. Christian Haidinger OSB
Abtalt Stift Altenburg, Präses
der Ö. Benediktinerkongrega-
tion, Präses Verein Klösterreich;
Altenburg

Kosten 35 Euro
Anmeldung bis 15. März 2022

Freitag
25

17.30 –
21.00

März
2022

Glaubenskurs – 4 Module
Dominikanerhaus und Exerzitienhaus Subiaco

**Karl Sperker, Franz Benezeder, Karl Ramsmaier,
Hans Hauer, P. Ransom Pereira, Bernhard Schörkhuber,
Beate Schlager-Stemmer, Anita Aigner**
Der Grund, der uns trägt – Glauben verstehen



Glaube verstehen,
anfragen,
mehr erfahren,
be-greifen ...

Glaube ist nie etwas Fertiges,
sondern immer ein Weiter-
wachsen und Vertiefen. So
versteht sich diese Kursreihe
auch, als ein kleines Stück
eines Weges, der durchaus
Zündstoff für mehr sein
kann. Zum Beispiel als in-
haltlicher Teil der Seelsorge-
teamausbildung!

Weitere Informationen
auf Anfrage.

Modul 3

Freitag, 25. März 2022
17.30 – 21.00

Ich bin geliebt –
bedingungslos, mein Leben
wird zum Segen.

Modul 4

Freitag, 22. April, 15.30 –
Samstag, 23. April, 16.00
Vertiefungswochenende im
Exerzitienhaus Subiaco
Christus kennen und
bekennen – Jesus Christus,
der Erlöser, ich glaube an
Jesus Christus.

Modul 5

Freitag, 10. Juni 2022
17.30 – 21.00

Aus der Gnade leben, die
Barmherzigkeit Gottes –
und die Relevanz in unserer
Gesellschaft.

Modul 6

Freitag, 24. Juni 2022
17.30 – 21.00
Reich Gottes leben –
Kirche sein,
ich – du – wir
sind von Gott
in die Welt gesendet!

Mag. Karl Sperker,
Mag. Franz Benezeder,
Mag. Karl Ramsmaier,
Mag. Hans Hauer,
P. Ransom Pereira,
Prof. Bernhard Schörkhuber,
Mag.^a Beate Schlager-Stemmer,
Dipl. PAssⁱⁿ Anita Aigner

Termine können auch einzeln besucht werden.

Kosten 20 Euro pro Abendtermin,
48 Euro für Vertiefungswochenende in Subiaco
(exkl. Nächtigung und Verpflegung)

Anmeldung bis jeweils eine Woche vorher

Kooperation mit Dekanat Steyr



Samstag
23
April
2022

10.00 –
15.00

Outdoor
Treffpunkt
Christkindl

Karin Seisenbacher
Pilgern.
Ankommen
im Frühling



Ja – es gibt 100e Anlässe, um zum Pilgern aufzubrechen: Weil man sich nach "einfach nur Gehen" in freier Natur sehnt, weil man dabei seinen Kopf frei bekommt und erfrischt durchatmet, weil man Leute kennenlernt und ein Stück des Weges teilt, weil man gleich um die Ecke pilgern kann und dabei die Heimat neu entdeckt, weil "Zeit zu Pilgern" uns viel mehr als Zeit schenkt, ...

Pilgern von Christkindl über die Himmlitzer Au nach Tinsting – ein kleines Stück am OÖ Mariazeller Weg. Wegbegleitung mit spirituellen Impulsen

Rundweg ~ 8 km/~ 130 Hm
Gehzeit: ~ 2,5 Std.
Kondition: mittelleicht

Karin Seisenbacher
Pilgerbegleiterin,
Dipl. Lebensberaterin; Linz

Treffpunkt Christkindl, vor der Kirche
Kosten 15 Euro
Anmeldung bis 20. April 2022

Freitag
29
April
2022

17.00 –
18.30

Kirchenführung
Treffpunkt
Stadtpfarrkirche

Karl Ramsmaier
Spiri.Walk
Stadtpfarrkirche
Steyr



Die gotische Stadtpfarrkirche Steyr hat eine abwechslungsreiche Geschichte. Im 15. Jahrhundert erbaut, im 17. Jahrhundert barockisiert und im 19. Jahrhundert neugotisch gestaltet. Wenig bekannt ist, dass vieles im Kirchenraum einen tieferen Hintergrund hat, existentielle Fragen stellt und auch Bedeutung für das heutige Leben birgt.

Der "Spiri.Walk" zeigt diese tiefere Bedeutung auf und gibt Anregungen für das eigene Leben.

Mag. Karl Ramsmaier
Theologe, Mauthausen Komitee
Steyr; Garsten

Treffpunkt Stadtpfarrkirche Steyr,
Haupteingang
Kosten 8 Euro
Anmeldung bis 25. April 2022

Freitag
20
Mai
2022

15.00 –
18.00

Workshop

Susanne Lehner
Die Bibel in Szene
setzen – ein "Jeux
Dramatiques"



Pfingsten heißt, die Wirkung des Hl. Geistes in sich erleben. Aber was kann das für den/die Einzelne*n bedeuten? Wie ist der Bibeltext zu verstehen? Dieser Nachmittag ermöglicht, sich mit einfachen Mitteln dem Pfingstgedanken zu nähern. Mit Hilfe von Requisiten - wie Tüchern und Hüten - und einfachen Übungen erschließen wir uns gemeinsam die Texte der Apostelgeschichte. Die Spielform Jeux Dramatiques ermöglicht auch ungeübten Spieler*innen, eigene Erfahrungen und Gedanken ins Spiel einfließen zu lassen und sich gemeinsam darüber auszutauschen.

Keine Vorkenntnisse im Bereich Theaterspiel erforderlich.

Susanne Lehner, MA
Theaterpädagogin, lehrt an der
Universität Passau;
Linz

Kosten 65 Euro
Anmeldung bis 16. Mai 2022



Spiritualität

Freitag
20
Mai
2022

19.30
Vortrag

Johannes Huber, Stefan Schlager **Woher kommen wir, wohin gehen wir?** **Theologie und Naturwissenschaft** **im Dialog**



Kardinal König bat DDr. Johannes Huber in einem Gespräch, sollte er später einmal die Gelegenheit haben, dann möge er darauf hinweisen und Naturforschern zu erklären versuchen, dass zwischen Glaube und Wissenschaft kein Widerspruch bestehen müsse. Sein Buch "Woher kommen wir, wohin gehen wir" soll genau das vermitteln: "Beim singulären Ereignis des Urknalls waren die Weichen für alles Folgende gestellt, wie es Anton Zeilinger einmal sagte - für die Elemente, für das Periodensystem und auch für unser Leben; wenn die Information von Anfang an da war, warum soll sie vergehen, wenn wir diesen Leib ablegen?"

In einem Gespräch mit Dr. Stefan Schlager, das dem Vortrag vorausgeht, hat man auch die Möglichkeit DDr. Huber noch besser kennen zu lernen – als Mensch, als Arzt, als Theologe. Theologie und Naturwissenschaft sind bei ihm in einer Person vereint.

Prof. DDr. Johannes Huber
Leiter der klin. Abteilung für
Gynäkologische Endokrinologie
am AKH Wien, Theologe; Wien

Dr. Stefan Schlager
Theologe, Moderation;
Linz

Kosten 8 Euro Vorverkauf /
10 Euro Abendkasse



Samstag
25
Juni
2022

10.00 –
15.00
Outdoor
Treffpunkt Park-
platz Gh. Schoiber

Karin Seisenbacher **Pilgern.** **Unterwegs sein** **im Sommer**



Ja – es gibt 100e Anlässe, um pilgernd unterwegs zu sein: Weil man unterm Gehen immer gelöster und fitter wird, weil man sich gerne auch ein klein wenig fordert und es dabei immer wieder Momente gibt, welche die Anstrengung um ein Vielfaches aufwiegen, weil man dabei seinen Schritt findet, weil es unglaublich viel Lust und Freude macht auf das Weitergehen.

Damberggrunde mit Warte und Windloch.
Wegbegleitung mit spirituellen Impulsen

Rundweg ~ 10 km/~ 350 Hm
Gehzeit: ~ 3,5 Std.
Kondition: mittel
Weg: Wald- und Forstwege

Karin Seisenbacher
Pilgerbegleiterin,
Dipl. Lebensberaterin; Linz

Treffpunkt Parkplatz Gh. Schoiber
Kosten 15 Euro
Anmeldung bis 21. Juni 2022

Freitag

1

 Juli
2022

 22.00 –
23.30

Nachtrundgang

Treffpunkt vor der Marienkirche

Karl Ramsmaier Unterirdische Stille Ein Nachtrundgang zu drei Steyrer Gräften



Die Bestattung in der Gruft unterhalb einer Kirche war Geistlichen, Adeligen und finanzkräftigen Bürgern vorbehalten. Die Dominikaner errichteten im 15. Jahrhundert mit dem Bau der Marienkirche auch die darunterliegende Gruft. 1967 wurden die letzten Särge umgebettet.

Die Gruft unter der Stadtpfarrkirche wurde um 1700 erweitert. Kaiser Joseph II. verbot 1784 Bestattungen innerhalb der Kirche. Die Gruft der Coelestinerinnen-Kirche wurde 1679 eingeweiht. 1784 wurde das Kloster aufgehoben und die Stadt Steyr errichtete im ehemaligen Kirchengebäude das heutige Alte Theater. In der Gruft ist das Bild des berühmten Barockmalers Johann Georg Morzer "Die Kreuzigung Jesu" zu sehen.

Nach einer kurzen Erklärung vor der Gruft wird die mit Kerzen beleuchtete Gruft in Stille betreten und meditative Musik erfüllt den Raum.

Mag. Karl Ramsmaier
Theologe, Mauthausen Komitee
Steyr; Garsten

Treffpunkt vor der Marienkirche
Kosten 12 Euro
Anmeldung bis 27. Juni 2022



Foto: KZ-Denkmal Steyr
Copyright: Mauthausen Komitee Steyr

Befreiungsfeier Steyr 2022

Die Befreiungsfeier beim KZ-Denkmal in der Haagerstraße in Steyr erinnert an die Befreiung des KZ-Außenlager Steyr-Münichholz durch US-amerikanische Truppen vor 77 Jahren.

Montag, 16. Mai 2022, 17.30
KZ-Denkmal, Haagerstraße
4400 Steyr

Als thematischer Schwerpunkt wurde „Politischer Widerstand“ gewählt. Auch im Außenlager Steyr-Münichholz waren Menschen aus vielen europäischen Ländern inhaftiert, die sich gegen das NS-Regime stellten und mutig Widerstand leisteten. In der Stadt Steyr gab es einen gut organisierten Widerstand der Kommunisten, vereinzelt widersetzten sich auch Geistliche dem Regime und eine Reihe von Einzelpersonen. Durch die Feier werden die Häftlinge und ihr Schicksal nicht vergessen. Von ihnen kann man Zivilcourage und mutiges Eintreten für Menschenrechte lernen. Gedenkrede: Cornelius Obonya, Schauspieler. Nach den Gedenkreden und Musik werden Kränze niedergelegt und eine Gedenkminute abgehalten.